

Beilage zu Nr. 161 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 12. Juli 1868.

Tageschau.

Sonntag den 12. Juli.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Ruhgasse.)
 Jünglingsverein; Jahresfest, 5 Uhr Nachm. in der Marktkirche, u. 7 Uhr Abends im Vereinslokal, Mauerstraße 6.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“
 Turnverein, 4 Uhr Nachm. Vereinsturnen in der „Turnhalle.“

Montag den 13. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
 die Inkassaten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
 Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Unversität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)
 Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—9¹/₂ Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)
 Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
 Thiemel'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Freyberg's Lokal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
 Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,91	5,47	78	14,8	NW	wällig heiter.
Mitt. 2	335,49	5,80	49	21,8	NO	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	335,43	6,50	81	16,6	SO	ziemlich heiter 4.
Mittel	335,61	5,92	69	17,7		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 11. Juli 1868.

		Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schfl.	3	Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.	3	Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
Roggen	"	2	" 10 "	2	" 11 "
Gerste	"	1	" 23 "	1	" 25 "
Hafer	"	1	" 9 "	1	" 10 "
Heu	Centr.	—	" 20 "	1	" — "
Langes Stroh	Schod	7	" — "	—	" — "

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Herr **S. F. Hildebrandt** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 7. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr **Conditor Pallas** zum Armen-Vorsteher gewählt.
 Halle, den 8. Juli 1868. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt pro 1860 S. 65) fordern wir diejenigen **militair-pflichtigen Civil-Merzte**, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militairdienste für den Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hierdurch auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum **1. August c.** bei uns einzureichen.
 Halle, den 2. Juli 1868. **Der Magistrat.**

Bekanntmachungen.

80.000 trockene Lehmsteine, beste Waare, darunter 18.000 vorjährige, sind wegen Räumung eines meiner Schuppen sehr billig zu verkaufen.

Friedrich Fister, Lehmbreite, Niemeyerstr. 11.

Auch habe ich wieder einige Hundert Fuhren guten Lehm zur Abfuhr ausgeschachtet.

1 Hobelbank zu verk. Blücherstraße 10, 1 Tr.

Die feinste Sorte Weizenmehl, à Metze 10 Sgr., sowie auch gutes Roggenmehl, à ¹/₄ Schfl. 22 Sgr., auch ist das gute Hausbrot, 4¹/₂ lb. für 5 Sgr., zu haben **Grafeweg 13, im Laden.**

Bekanntmachung.

Circa 60—70 Fuder trockenes hartes Wellholz, welches sich sehr gut für Bäder eignet, liegt zum Verkauf in **Ammentorf Nr. 14.**

Einspänn. guter Leiterwagen billig zu verkaufen **Landwehrstraße 10.**

3 Stück junge **Ungarische Hünerhunde** sind zu verkaufen **Landwehrstraße 10.**

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör, ist zu vermieten **Brüderstraße 8 u. gr. Steinstraße 62.**



Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
In unserm Gesellschafts-Register ist bei der sub Nr. 22 unter der Firma
Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung eingetragenen Gesellschaft folgender Vermerk Col. 4 notirt:

Am 23. Mai 1868 sind als fungierende Rätbe des Verwaltungsrathes von der Generalversammlung der Gesellschaft gewählt die Herren
Oberbürgermeister **Franz v. Voss**
und

Kaufmann **Carl Franz Pfaffe**,
Weibe in Halle a/S.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 30. Juni 1868 am 2. Juli desselben Jahres.

Verkauf.

Die in unsern Werkstätten zu **Buckau** und **Halle** lagernden alten Materialien, als:
in **Buckau** ppr.

- 20 Ctr. Kupferplatten,
 - 45 = messingene Siederöhren,
 - 10 = Zinkfuß,
 - 115 = schmiedeeiserne Kofstübe,
 - 1230 = Schmelzeisen,
 - 430 = Gußeisen,
 - 240 = Bleche,
 - 22 = Stahlabfälle,
 - 150 = Radreifen,
 - 150 = schmiedeeiserne Bohrspähne,
 - 275 = " " Drehspähne,
 - 55 = gußstählerne Drehspähne,
 - 11 = Sprungfedern,
 - 1280 Pfd. Glasbrocken,
 - 470 = Gummiabfälle,
 - 250 Ctr. Weichen;
- in **Halle** ppr.
- 500 Ctr. Gußeisen,
 - 350 = Brocken- oder Schmelzeisen,
 - 50 = eiserne Träger,
 - 10 = Spiralfedern,
 - 30 = gußstählerne Drehspähne,
 - 25 = eiserne Drehspähne,
 - 40 = Sieberohrabfälle,
 - 3 = Messing-, Rothguß- und Weißguß-Spähne,
 - 400 Pfd. Glasbrocken,

sollen im Wege der öffentlichen Submission verkauft werden.

Desfallige Kaufs-Offerten sind bis zum **18. Juli Vormittags 10 Uhr** bei uns einzureichen, worauf die Entscheidung binnen spätestens 8 Tagen von diesem Termine ab erfolgen soll.

Die Käufer haben hiernach $\frac{1}{10}$ des Betrages auf Verlangen als Caution sofort einzuzahlen und die erstandenen Gegenstände gegen vollständige Zahlung innerhalb 4 Wochen abzuholen.

Die Besichtigung der zu verkaufenden Gegenstände kann in den Arbeitsstunden zur Stelle erfolgen.

Magdeburg, den 30. Juni 1868.

Directorium
der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Leere Kisten zu verkaufen
Breitestraße 33.

Auction.

Freitag den 17. Juli cr. Vormittag 11 Uhr versteigere ich im Hofe des **Höfets „zur goldenen Kugel“ am Leipzigerplatz:** 2 Pferde, Schimmel-Wallachen, 5 Jahr alt, gegen gleich baare Zahlung.
W. Glste, Auktions-Commissar.

Dankfagung.

Hrn. **J. Schinsky** in Breslau, Carlspatz 6.
Ew. Wohlgeboren erlaube um Uebersendung einer Krute Universal-Seife à 1 Rp. und den Betrag per Postvorschuß zu entnehmen.
Bei dieser Gelegenheit versehle ich nicht, zugleich Ihnen mitzutheilen, daß ein langjähriges Fußleiden meiner Frau — offene Wunden durch Krampfadern veranlaßt — durch Anwendung Ihrer Universal-Seife im vorigen Herbst langsam, aber vollständig geheilt worden ist und daß bis heut kein Ausbrechen der leidenden Stellen stattgefunden hat, was sonst stets bei anderweitiger Behandlung einige Wochen nach der Heilung erfolgte. Ich sage Ihnen meinen Dank.
Kobrode b. Lützen, W.-Pr., 9. Juni 1868.
Hochachtungsvoll **A. Volger**, Ob.-Inspector.

J. Schinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke**, Schmeerstraße 36.

Kaffee-Surrogat.

das beliebte böhmische in Stanio!, empfing
Gustav Kühlemann.

Trauben-Essig

in feinsten Qualität, reines, ganz frisches **Provinceröl** in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ U.-Fl., feinsten **Weinmostrich** in Büchsen u. ausgewogen, prima **Schweizerkäse** à U. 9 Sgr., für 1 Rp. $3\frac{1}{2}$ U., do. **Limb. Sahnenkäse** à Stück $2\frac{1}{2}$ Sgr., 9 U. für 1 Rp., à U. $10\frac{1}{2}$ Sgr., **Brab. Sardellen** empfiehlt **Gustav Kühlemann**,
Königsplatz 7.

Feinsten **Stauffurter Maffinade** in Broden à U. 5 Sgr. Täglich frisch gebrannten **Caffee** à U. 10 Sgr., 12 Sgr. u. 15 Sgr., empfiehlt
L. Ehrenberg, gr. Steinstraße 12.

Oberschaalseife, $7\frac{1}{2}$ U. für 1 Rp., bei
L. Ehrenberg.

Wollene und baumwollene Strickgarne verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu Fabrikpreisen.

L. Ehrenberg, gr. Steinstraße 12.

Neue saure Gurken. **Volke.**

Neue saure Gurken,

frische **Salzbutter** empfiehlt

Geißstraße 73. **C. F. Jensch.**

Neue saure Gurken in Schoppen und einzeln empfiehlt

Chr. Linke, alter Markt 31.

Ein vor dem Geißthor belegenes **Grundstück**, bestehend aus einem neuerbauten Wohnhause nebst Zubehör, größeren Seitengebäuden, Schuppen etc., mit circa 1 Morgen großem Platz nebst Garten, soll billig verkauft werden. Das Nähere beim

Maurermeister **Kr. Kubnt**, gr. Klausstr. 7.

Eine **Hohlstarre** verkauft Spitze 6.

Maurer-Arbeiten

sowie

Anfertigung von Vermessungen, Nivellements, Bauzeichnungen, Anschläge etc.

werden nach wie vor gefertigt von

O. Recke, Maurermeister,
Bahnhofsstraße 8.

Koryfon,

das vorzüglichste Mittel zur **Löschung der Wanzen**, verfertigt vom Apothekenbesitzer **H. Benemann** in Loburg, ist in Originalflaschen à 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung vorrätbig bei
A. Henke, Schmeerstraße 36.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

beilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. D. Kiliß, Berlin, Sägerstr. 75/76. Ausw. briefl. Schon üb. 100 geheilt.

Buchene Holz-Kohle.

pro Ctr. 1 Rp. 8 Sgr. (ca. 1 Tonne) empfiehlt
G. Becker.

Risten und Schachteln aller Sorten, trockenes kleingehacktes kiefernes Brennholz verkauft und fertig billigt
W. Müller, gr. Sandberg 1.

Dachschiefer, pouffirte Bruchsteine, eiserne Pferdekrippen und Rausen, 1 Treppe verkauft billig
Landwehrstraße 15.

Feinstes Weizenmehl, weißes Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 23 Sgr., sowie gutes Hausbackenbrot empfiehlt **Nüdiger**, gr. Ulrichsstr. 31.

Mit heutigem Tage habe ich mich als Schmiedemeister hier niedergelassen und empfehle mich bei vorkommendem Bedarf einem geehrten Publikum ergebenst.

Halle, den 6. Juli 1868.

Wilhelm Becker, Schmiedemeister,
Königsstraße 8.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich von Berlin zurückgekehrt, mich hier niedergelassen habe.
Sprechstunden: Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr.
Halle, den 11. Juli 1868.

W. Herrmann, Zahnarzt.
Kleinschmieden 5.

Heute verlegte ich mein Domicil von Halle a/S. nach **Morl.**

Halle a/S., den 10. Juli 1868.

Max Kühne.

Ich wohne jetzt **Dachritzgassen-Ecke 31.**
Hebamme **Gellhorn.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Kaufburschen
M. M. Levy, Markt 10.

Einen ordentlichen, gewandten Kellner sucht zum sofortigen Antritt
C. Grebin,
Bahnhofsrestauration.

Ein sauberes, ordentliches, nicht zu junges Mädchen, im Nähen u. Plätten bewandert, findet einen guten Dienst als Hausmädchen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Unterricht für Lehrburschen.

Den vielen Anforderungen zufolge, habe ich mich entschlossen für weniger bemittelte Schüler an den Sonntagen und zwar in den Vormittags- und Nachmittagsstunden Unterricht im Rechnen, Zeichnen etc., gegen billiges Honorar zu geben. Anmelbungen von 8 Uhr Abends und Sonntags.

Fr. Heine, Architekt, gr. Ulrichstraße 26.

Ein Gärtner, der zugleich Hausmannsdienste zu verrichten hat, findet zum 1. Octbr. Stellung bei
H. N. **Volkmann**,
fl. Steinstraße 6.

Eine geübte Maschinen-Näherin für Wäsche und mehrere Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Unterplan 9, parterre.

Ein Mädchen, des Mittags ein Kind zu fahren, wird sogleich gesucht
Leipzigerstraße 12, 1 Tr.

Eine sehr gut empfohlene Wirthschafterin, 28 Jahr alt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf die Monate August und September c. eine angemessene Beschäftigung. Näheres
Merseburger Chaussee 3, 1 Tr.

Ein kräftiges, arbeitsames Mädchen für Küche u. Hausarbeit von außerhalb wird zum 1. Aug. gesucht
gr. Steinstraße 7, im Laden.

Ein anständiges Mädchen von auenwärts, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort als Hausmädchen einen Dienst
Frau **Kohnstein**, fl. Sandberg 18.

In der Nähe des Waisenhauses wird 1 St., 1 R. u. K. von einer Dame, möglichst parterre, gesucht. Adressen an

G. Martinus, alter Markt 34.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer in der Mitte der Stadt wird von einer einzelnen Dame zum 1. October gesucht. Adressen unter
F. G. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Lagerplatz für Dünger vor dem Leipziger Thore in der Nähe der Eisenbahn wird zu pachten gesucht
Deltischerstraße 60.

Eine Wohnung von 5 St., 4 R., K. u. allem Zubehör, hohes Part., Pferdehstall u. Wagenremise ist den 1. October zu beziehen
Blücherstr. 6.

Ein Laden nebst Wohnung ist 1. October zu beziehen. Näheres fl. Klausstr. 14, 1 Tr. h.

Vermiethung.

Die zweite Etage, elegant eingerichtet, mit Wasserleitung, für 125 $\frac{p}{c}$, ist zum 1. October zu beziehen
gr. Ulrichstraße 5.

Leipzigerstraße 44 sind die beiden obern Etagen zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Näheres zu erfragen
gr. Märkerstraße 24.

Ein hohes Parterre, 4 Stuben, 3 Kamm., Küche, Entrée, sof. zu vermieten fl. Klausstraße 13.

St., K., fl. K. nebst Zubehör an ruhige Leute z. 1. Oct. zu verm. Preis 34 $\frac{p}{c}$
Schmeerstr. 24.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche ist z. 1. October zu beziehen. Näheres fl. Klausstraße 14, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten 2 Logis, jedes zu 2 Stuben, 2 R. u. K. und 1. Oct. zu bez.
Lindenstr. 10.

1 Stube, 1 R. an 1 Pers. Schülershof 19.

Ein großer trockener Laden nebst Comtoir, sofort oder später zu beziehen, ist zu vermieten
alter Markt 3.

Zu Neujahr oder, falls es gewünscht wird, auch schon zu Michaelis d. J. ist meine **Scheune**, Steinweg Nr. 29, zu vermieten. Sie kann auch als Niederlage benutzt werden.

Eduard Anton senior.

Eine herrschaftl. Wohnung, best. aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Bodengelass, Waschhaus u. Trockenboden, ist zu **Michaelis** zu vermieten
fl. Berlin 1.

Zu vermieten in der **Bel-Stage** 2 St., 2 R., event. 3 St., 3 R., Küche, Speise- u. Mädchentr., auch zum **Abmieten** geeignet,
Schulgasse 2 b.

Näheres daselbst im Hofe, **nur** Nachmittags.
Ein frendl. Logis v. 3 St., 3 R., K. u. Zub. vermietet
F. Kritz, Martinsgasse 12.

Ein Logis, Preis 38 $\frac{p}{c}$, ist zu vermieten
Graseweg 4.

Eine Wohnung zu 34 $\frac{p}{c}$ zum 1. October zu beziehen
fl. Brauhausegasse 20.

Eine Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, Preis 28 $\frac{p}{c}$, vermietet
Breitestraße 4.

Eine Wohnung zu 60 $\frac{p}{c}$, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus u. Bodenkammer an ruhige Miether zum 1. October zu beziehen
Harz 45.

Möblirte Stube und Kammer für Herren ist sogleich zu beziehen
fl. Ulrichstraße, Ecke der Dachritzgasse 31.

Möblirte Stube und Kammer zum 1. August zu vermieten
Schimmelgasse 5 b, parterre.

Eine freundlich möblirte, gesunde Parterrewohnung, Stube u. Kammer, zu vermieten u. vom 1. f. M. ab zu beziehen
Rathhausgasse 10.

Eine gut möblirte Stube nebst großer Kammer, für 1 oder 2 Herren passend, ist zum 1. Octbr. d. J. in der Rannischen Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch, zu vermieten.

Logis mit Kost
Blücherstraße 4, parterre, bei **Schneider**.

Anst. Herren finden Logis Lindenstr. 6, 2 Tr. l.

Anst. Schlafst. mit Kost Thalgaße 1, 1 Tr.

St. u. R. z. vermieten Schmeerstraße 7.

Eine Stube u. K. mit Zubehör an kinderlose Leute verm. Zu erfr. bei **Hrn. Saak** am Markt.

Kammer an einz. Pers. vermietet Kanzleigasse 4.

Eine kleine Stube mit Zubehör zu vermieten
Breitestraße 28.

Stube, Kammer und Küche vermietet
Oberglauch 15.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum 1. August oder 1. October zu vermieten
vor dem Geistthor 10.

Eine Wohnung zu 58 $\frac{p}{c}$ verm. Geiststr. 50.

Möbl. St. u. K. sof. zu verm. Brunneng. 13.

Geräumige Stube u. Kammer an stille Leute billig zu verm. **H. Tittel**, Liebenauerstr. 6.

Eine freundliche, möblirte Stube mit Schlafcabinet, unter zweien die Auswahl, ist per 1. October er. große Wallstraße 11 von einem einzelnen Herrn zu beziehen. Näheres
Herrenstraße 5, parterre.

Zu vermieten **1 fein möbl. Stube** nebst Schlafstube, vorn heraus, an 1 einzelnen Herrn
Leipzigerstraße 85, 1 Treppe.

Frendl. möbl. Wohnung mit Schlafcabinet, Logis mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten neue Promenade 10 u. gr. Brauhausegasse 9.

Eine möbl. Stube u. K. an 2 Herren zu verm. Schlafstelle offen Landwehrstr. 10, im Hof, 2 Tr.

Eine möblirte Stube u. Kammer an einen Herrn zu vermieten
Blücherstraße 6, 3 Treppen.

Anständige Schlafsteuen
Geiststraße 19.

Schlafstelle mit Kost Steinweg 47, im Hof.

Schlafstelle ohne Kost kann besetzt werden
Kaulenberg 3.

Schlafstelle m. Kost fl. Brauhauseg. 17, 1 Tr.

Mehrere anst. Herren finden Schlafst. Graseweg 12.

Anst. Schlafstelle mit Kost
Kanzleigasse 4.

Mehrere Schlafst. offen
Leipzigerstraße 81.

Schlafstellen
Kühlerbrunnen 2, parterre.

Schlafstellen offen. Zu erfragen
Brunneng. 12.

Ein Haus, nahe der Universität zu pachten gesucht, zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen
Brunnengasse 12.

Schlafstellen offen fl. Sandberg 1, 2 Treppen.

Zwei anständige Herren erhalten gut Logis u. Kost
„goldene Rose“, im Hofe.

**Eine Souterrain-Wohnung, passend zu Victualien-Handel u. Restauration, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres
Bahnhofsstraße 11, 1 Tr.**

Gestern, am 9. d. Mts. verloren ein Paquet Privatbriefe, für den Finder ohne Werth. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in der Expedition des Boten für das Saathal.

Ein Notizbuch in der gr. Ulrichstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Breitestraße 15, 2 Treppen hoch.

Verloren ist am Freitag Abend auf dem Wege durch die Wilhelmsstraße und Harz ein seidenes Herrenhalstuch, gelb mit rother, türkischer Zeichnung und rother Kante. Abzugeben gegen entsprechende Belohnung
Weidenplan 6. Dr. **Milbn.**

Ich bitte den Mann mit den 2 Jungen, welcher das Sammettäschchen auf dem Felsen bei Trotha gefunden hat, dasselbe im botanischen Garten bei **Mausfuß** abzugeben.

Zwei Enten zugelaufen. Dieselben sind gegen Infectionsgebühren und Futterkosten abzuholen
Kühlerbrunnen 2, bei **Stolze**.

Anfrage.
Waram entfuhr der Herr **Fr. Eb.** aus Halle so schnell aus dem Wirthshause in Brachstedt??? wegen die 100 Töpfschen.

Hermann Kersten aus Merseburg.

Dem Fräulein **Bertha Krieg** zu ihrem 17. Wiegenfeste ein **dreimal donnerndes Hoch** daß der Kohlenkasten mit dem Fürstenthal wackelt!

Familien-Nachrichten.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß gestern Nachmittag mein guter Mann, der Böttcher **Adolph Müller** nach kurzem, aber schwerem Krankenlager entschlafen ist.

Halle, den 10. Juli 1868.

Die Hinterbliebenen.

Die Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1. Etage,

empfiehlt nachstehende, neu angekommene Waaren zu den bekannten fabelhaft billigen Preisen:
Eine große Auswahl echt geschliffene böhmische Glaswaaren, vergoldetes Porzellan, Crinolinen von echt engl. Stahl von 7 Sar 6 Pf. an, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, Sammetbänder, wollene und Perlbesätze, echt geklöppelte weiße Zwirn- u. schwarzseidene Spitzen, sowie eine große Partie der feinsten Spitzen-Kragen, Knöpfe in allen Sorten u. s. w. zu wirklich spottbilligen Preisen.

Nur in der Kauf-Halle Leipzigerstraße Nr. 98, 1ste Etage, bei Hermann Marcus.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister im Anbau des rothen Thurms

hält sich bei Bedarf einem geehrten Publikum hiermit bestens empfohlen und sichert bei guter Arbeit und reeller Bedienung die billigsten Preise.

Hiermit unsern Vereinsmitgliedern die ergebene Mittheilung, daß wir am 14. d. Mts. unser Verkaufs-Geschäft gr. Märkerstraße Nr. 23 eröffnen und um eine recht rege Abnahme Seitens der Mitglieder bitten.
Halle, den 11. Juli 1868.

Der Vorstand des Halle'schen Consum-Vereins.
(Eingetragene Genossenschaft.)

Donnerstag den 16. Juli 1868 Abends 6 Uhr Concert des Studentischen Gesangvereins Fridericiana im Saale des Volksschulgebäudes.

Der Ueberschuß des Concertertrages ist zum Besten des Diakonissenhauses bestimmt.
Näheres im nächsten Blatte. Der Vorstand.

Eine Marktboje, einen Handwagen, zwei Stehpulte, einen Tisch, mehrere Leitern, ein Paar Dugend Körbe billig zu verkaufen. Zu erfragen Breitestraße 14.

1 großen Mehlkasten, 2 Regale, 1 Koffer, 1 Partie gebrauchte Säcke verkauft
Kuttelhof 5.

Ein schönes Pianoforte, für Anfänger passend, sehr billig zu verkaufen
Rittergasse 4.

1 Kommode verkauft Unterberg 20, 3 Tr.

Sauspähne sind in Fuhren abzulassen
Mühlgraben 3, im Hinterhofe.

Eine Ziege steht zu verkaufen
Feldstraße 1, am Geistthor.

Ein Paar junge Kaninchen werden gesucht.
Zu erfahren Leipzigerstraße 2, im Laden.

Zu 3 bis 4 Stuben fast neue Möbel zu vermieten
Geiststraße 28.

Sofort zu vermieten und bis 1. October c. bewohnbar 2 Stuben, Kammer und Küche.
Näheres bei Herrn **M. Fiedler**,
gr. Klausstraße 10.

Vermietung.

Die vom verstorbenen Geheimrath Herrn **Budach** 3 Jahre bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 9 Stuben und Zubehör, ist zu vermieten
Landwehrstraße 15.

Zu vermieten sind 2 Logis, vornheraus, zu 32 u. 19 $\frac{1}{2}$; auch kann ein Dursche von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat Stellmacher zu werden, sogleich in die Lehre treten bei
Wetsch, Stellmachermstr., Rittengasse 1.

Am Paradeplatz ist eine freundliche **Bel-Etage**, bestehend aus 2 Stuben, 2 K., K. zc., zum 1. October beziehbar.
Ansicht von 3 bis 5 Uhr.
Gr. Schloßgasse 8, im Hofe.

Victoria.

Sonntag den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr
Soirée in „Rocco's Etablissement.“ **D. B.**

Saxonia.

Sonntag den 12. Juli Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“
5 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung daselbst. **D. B.**

Amazia.

Sonntag den 12. Juli Kränzchen im Saale
des „Rühlensbrunnen.“ **D. B.**

Restauration Domplatz Nr. 10.

Von heute ab empfehle ich **echte Böhmische Gose** von ganz vorzüglicher Qualität.
Die **königlich sächsische Gewinnliste** liegt bei mir aus. **W. Arnicke.**

Fürstenthal.

Montag den 13. Juli zur Feier des **Brunnenfestes großes Concert** mit **Illumination** und **Feuerwerk**. Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Gr., für Damen 1 $\frac{1}{4}$ Gr.

Anfang 7 Uhr.

M. Schöpfer.

Freyberg's Garten, H. Thieme.

Sonntag den 12. Juli **Ball** mit freier Nacht. Hierzu ladet freundlichst ein

der Vorstand.

Die Wasserfahrt

der Schuhmacher-Gesellen

bei Herrn **Kurzhaus** findet Montag den 13. Juli Nachmittags 3 Uhr statt. Einsteigplatz: Moritzbrücke. **Die Altgesellen.**

Liedertafel Glareani.

Sonntag Ball im Salon „zum Rosenthal.“
Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Restauration zum Hasen.

Sonntag Tanzkränzchen. Bier ff.

Café und Restauration Steinthor Nr. 10.

Sonntag **1. Gänseaussegneln** auf freier Bahn.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik**.
C. Lehmann.

Rabeninsel bei Kubblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik.

Sonntag den 12. Juli Kränzchen im Salon
des Herrn **Kubblank** auf der Rabeninsel.
Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**

Heute Sonntag Kränzchen bei Hrn. **Rauchfuß** in **Diemitz**.